

## Stolzer Preis für stolze Leistung

Alle Jugendfeuerwehren erhalten den Deutschen Nationalpreis 2013



Die Ehre ist groß, schließlich steht Altkanzler Helmut Schmidt hinter dem mit 50.000 Euro dotierten Deutschen Nationalpreis, der im Juni an die Deutschen Jugendfeuerwehren verliehen wird.

Hinter dem Preis stecken hohe Ziele: Die überparteiliche, unabhängige und gemeinnützige Deutsche Nationalstiftung will das Zusammenwachsen Deutschlands fördern, die Identität der Deutschen bewusst machen und die Idee der deutschen Nation als Teil eines vereinten Europas stärken. Sie veranstaltet internationale Jugendprojekte, Tagungen, Diskussionsforen und vergibt seit 1997 jährlich den Deutschen Nationalpreis an Menschen und Institutionen, die sich um die Ziele der Stiftung beispielhaft verdient gemacht haben. Zu den bisherigen Preisträgern zählen zum Beispiel die Initiative zum Wiederaufbau der Frauenkirche in Dresden, die Herbert-Hoover-Schule in Berlin („Deutsch auf dem Schulhof“), das Geschichtsnetzwerk junger Europäer „Eustory“, die Schriftsteller Erich Loest, Monika Maron und Uwe Tellkamp sowie das für Kindergärten entwickelte Singprogramm „Canto elementar“.



Im Großen Saal im Hamburger Rathaus findet die Verleihung des Nationalpreises an die Jugendfeuerwehren im Juni 2013 statt.

©Daniel Schwen

### „Bei uns hat jeder einen Platz“

Bereits im März gab die Stiftung bekannt, dass die Jugendfeuerwehren diesjähriger Preisträger sind. Bundesjugendleiter Johann Peter Schäfer war bei der Bekanntgabe dabei und sagte: „Es ist eine sehr große Ehre, die uns die Nationalstiftung zuteilwerden lässt. Der Nationalpreis ehrt die vielen Ehrenamtlichen in den Jugendfeuerwehren, die überall in Deutschland diese Jugendarbeit erst möglich machen.“ Auch zukünftige Ziele ließ er bei seiner Rede nicht außer Acht: „Für uns ist dieser Preis Anerkennung und Ansporn zugleich. Jugendfeuerwehren sind Spiegel unserer Gesellschaft. Bei uns hat jeder einen Platz, der sich mit Herz, Hand und Verstand für und mit anderen engagieren möchte.“

### „Verantwortung übernehmen und Spaß haben“

Die Gründe für die Verleihung des Preises an die Jugendfeuerwehren sind vielfältig. So heißt es in der Begründung beispielsweise: „Mädchen und Jungen aller gesellschaftlicher Schichten und Hintergründe erlernen als Kinder und Jugendliche ab dem sechsten, zehnten oder 12. Lebensjahr in wöchentlichen Treffen von älteren Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren nicht nur Grundfertigkeiten des Brandschutzes, der Feuerwehrtechnik und der Katastrophenabwehr. Vielmehr umfasst die vielfältig und breit angelegte Jugendarbeit auch soziale Aufgaben, praktische Demokratieerziehung, Internationalität und Freizeitgestaltung. Die Jugendlichen erleben Gemeinschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl mit Pflichten, Rechten und Erfolgen. Sie übernehmen Verantwortung und haben Spaß bei gemeinsamen Freizeitunternehmungen. Sie lernen schon in jungen Jahren die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren als unverzichtbare gesellschaftliche Institution kennen und können ihre erworbenen Kenntnisse später dort oder an anderer Stelle verwenden.“

### Jede JF ist Preisträger und kann es auch zeigen

Die Besonderheit der diesjährigen Preisvergabe ist, dass jede Jugendfeuerwehr in Deutschland Preisträger ist. Bewusst geht der Preis nicht etwa an den Bundesverband Deutsche Jugendfeuerwehr, sondern an alle der fast 18.000 Jugendgruppen im gesamten Bundesgebiet. Am 5. Juni 2013 findet im Großen Saal des Hamburger Rathauses die offizielle Verleihung des Preises statt. Doch schon vorher können die Jugendfeuerwehren die Auszeichnung zeigen. Dafür gibt es in diesem Jahr erstmals eine Vignette, die für Öffentlichkeitsarbeit sowie in der internen Kommunikation genutzt werden kann. Jugendfeuerwehren können das Signet zum Beispiel auf ihrer Internetseite einstellen sowie auf den Briefbogen und Flyer drucken. Die Vignette steht auf der Website der Deutschen Jugendfeuerwehr im Bereich Downloadcenter als Datei zum Herunterladen bereit.

Mehr Informationen zur Stiftung gibt es im Internet unter [www.nationalstiftung.de](http://www.nationalstiftung.de).

Zeigt, was Jugendfeuerwehr ausmacht –

Stellt Eure Projekt vor!

Um die ausgezeichnete Vielfalt der Jugendfeuerwehren zu zeigen, wollen wir Euch die Chance geben, Eure Projekte im Lauffeuer und im Internet vorzustellen.

Zu diesem Zweck werden wir eine Serie im LAUFFEUER und auf der Website der Deutschen Jugendfeuerwehr starten, in der Ihr Eure Projekte präsentieren könnt. Wenn ihr Lust habt dabei zu sein, sendet eine kurze Projektbeschreibung und ein paar Fotos an [redaktion@lauffeuer-online.de](mailto:redaktion@lauffeuer-online.de).



**Helmut Schmidt, Bundeskanzler a.D.**

gründete 1993 gemeinsam mit einigen seiner Freunde wie Michael Otto, Kurt Körber, Gerd Bucorius und Hermann Josef Abszu die Deutsche Nationalstiftung.

©Deutsche Nationalstiftung/Schuh



**Dirk Reimers, geschäftsführender Vorstand der Deutschen Nationalstiftung:**

„Die Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland mit ihren Jugendfeuerwehren verkörpern die Bedeutung gesellschaftlichen Engagements auf praktische Weise weit über den Brandschutz hinaus. Das verdient in unser aller Interesse besondere Anerkennung.“

©Deutsche Nationalstiftung



**Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV):**

„Der Preis unterstreicht die große Bedeutung des freiwilligen Engagements als unverzichtbarer Teil unseres Gemeinwesens.“



**Annika Michael, Landesjugendsprecherin Hamburg:**

„Toll, dass der Preis an uns alle geht. Darauf können wir echt stolz sein.“



**Johann Peter Schäfer, Bundesjugendleiter:**

„Eine einzigartige Auszeichnung und ein toller Beleg, dass Engagement und Teamgeist zeitlose Trendsetter sind.“

[www.facebook.com/DeutscheNationalstiftung](http://www.facebook.com/DeutscheNationalstiftung)

